

Antrag

Fortgesetzte Vernachlässigung des Maxwerks durch die Stadtwerke München (SWM)

Nr. 2019-07-192

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit die fortgesetzte Vernachlässigung des denkmalgeschützten Maxwerks durch die Stadtwerke München (SWM) unverzüglich beendet wird. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Außenfassaden endlich gestrichen, die Schmierereien beseitigt und die Fenster und Türen ordnungsgemäß saniert werden.

Begründung:



Laut einem aktuellen Artikel der Haidhauser Nachrichten (Ausgabe Juli 2019) weigern sich die Stadtwerke weiterhin, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, das denkmalgeschützte Gebäude instandzusetzen. Die Begründung der SWM, man müsse zunächst über eine „Nutzung über die Energiegewinnung hinaus“ entscheiden, bevor man mit den Arbeiten beginnen könne, ist inakzeptabel und widerspricht der ausdrücklichen entgegenstehenden Aufforderung durch die Untere Denkmalschutzbehörde.

Die Instandsetzung der Fassaden ist völlig unabhängig von jeder etwaigen - und bisher gar nicht ersichtlichen - „Zusatznutzung“. Es ist befremdlich und bedauerlich, dass die SWM als Unternehmen der Stadt München derart verantwortungslos mit dem ihr anvertrauten Einzeldenkmal umgeht. Die Stadt muss alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um diesem Missstand jetzt endlich kurzfristig abzuwehren.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 03.07.2019

Initiative:

Nikolaus Haeusgen
(Denkmalschutzbeauftragter)

Fraktionssprecherin:

Barbara Schaumberger